

FOS® - Prüfbericht - Nr.: 3712

Aussteller: Tobias Wecker

Prüfverfahren für Dachsysteme nach DIN EN 14437:2004

Dieses Prüfverfahren dient der Ermittlung des Abhebewiderstandes von Dacheindeckungen mit Dachsteinen (EN 490) bzw. Dachziegeln (EN 1304), die entweder unbefestigt oder mechanisch an der Unterkonstruktion befestigt sind.

Die für die Prüfung benötigten Dachpfannen wurden am 18.06.2015 von der Firma Cerámicas Mazarrón geliefert.

Dachpfannenbezeichnung:

Hersteller:	Teja Cerámica Mixta 11
Werkstoff:	Cerámicas Mazarrón
nach geltender Norm:	Ton
Oberfläche:	EN 1304
Verlege Art:	natur
Höhenüberdeckung in mm:	Verlegung in Reihe
Seitenüberdeckung in mm:	77,00
Gewicht einer Dachpfanne in kg:	60,00
Anzahl pro m ² :	3,75
Dachlattenquerschnitt in mm:	12,11
Dachlattenqualität (nach DIN 4074-1):	40 x 60 mm
Dachlattenabstand in mm:	Nadelholz S 10 sortiert
Befestigungsmittel:	384
Hersteller:	Seitenfalzklammer Typ 455
Artikelnummer:	Friedrich Ossenberg-Schule GmbH + Co. KG
Abmessung:	455004
Anz. befestigter Dachpfannen:	8
Befestigungsschemata:	SB2-1
Anzahl Klammer pro m ² :	6,06
Datum der Prüfung:	29.06.2015

Bilder zur Prüfung:



Prüfergebnisse

Seite 2 von 2

Abhebewiderstand der Fläche:

Abhebewiderstand (Prüfung 1):	(R _{r1}):	2.610	N
Versagen:		a *)	
Abhebewiderstand (Prüfung 2):	(R _{r2}):	2.610	N
Versagen:		a *)	
Abhebewiderstand (Prüfung 3):	(R _{r3}):	2.610	N
Versagen:		a *)	
mittlere Abhebewiderstand:	(R _x):	2.610,00	N
Standardabweichung:	(s _x):	0,00	
Verhältnis	(s _x /R _x):	0,00	
charakteristischer Abhebewiderstand der Fläche:	(R _k):	2.610,00	N
Fläche des 16er Prüffeldes:		1,32	m ²
Abhebewiderstand einer Pfanne bei 45°	R(α):	163,13	N
Abhebewiderstand pro m² bei 45°		1.975,84	N/m²

Abhebewiderstand einer Befestigung:

charakteristisches Gewicht einer Dachpfanne	(W _k)* ¹ :	21,85	N
Abhebewiderstand (Prüfung 1)	(R ₁):	282,55	N
Abhebewiderstand (Prüfung 2)	(R ₂):	282,55	N
Abhebewiderstand (Prüfung 3)	(R ₃):	282,55	N
mittlerer Abhebewiderstand	(R _{xf}):	282,55	N
Standardabweichung	(s _{xf}):	0,000	
charakteristischer Abhebewiderstand einer Befestigung	(R_{k,f}):	282,55	N
designter Abhebewiderstand	(R_{d,f})*²:	282,55	N

*¹: die theoretische für das Abheben einer unbefestigten Dachpfanne von der Dachlattung bei einer Dachneigung von 45 ° erforderliche Kraft (entspricht W_{k,d})

*²: der partielle Sicherheitsfaktor beträgt **1,00** (Deutschland)

Hemer: **03.07.2015**

© Friedrich Ossenberg-Schule GmbH + Co KG



i.A. Tobias Wecker

*) Versagenskriterien:

Der maximale Abhebewiderstand wird als die Gesamtkraft auf die 16 Dachpfannen beim letzten abgeschlossenen Belastungsschritt definiert, bevor eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Versagen des Befestigungsmittels zwischen Dachpfanne und Dachlatte;
- Ausreißen oder Ausbrechen des Befestigungsmittels zum Dach;
- Bruch der Dachpfannen;
- Die maximale Auslenkung einer Dachpfanne übersteigt den Wert $d_{max} = 81,00$ mm;
- Die bleibende Auslenkung einer Dachpfanne auf Grund von Verformungen der Befestigungsmittel übersteigt 5 mm nachdem die Belastung auf Null heruntergefahren wurde.
- Die Dachpfannen lösen sich von der Dachlatte.